

Lasst uns fröhlich sein und jubeln und ihm die Ehre geben.
Offenbarung 19:7



Liebe Freunde,

Ihm die Ehre geben, das ist unser Ziel, hier auf Erden und bis in die Ewigkeit. Deshalb sind wir fröhlich und dienen Ihm mit Freuden. Wo auch immer; wichtig ist, dass wir in Gottes Wille stehen und Seinen Willen zu tun versuchen.

Die Regenzeit ist schon fast vorbei und bereits hatten wir einige kühlere Tage (sprich 20 Grad). Bei uns begann eben erst der Herbst, wovon man aber nicht viel bemerkt, weil es hier eigentlich nur zwei Jahreszeiten gibt: die Regenzeit und die Trockenzeit. In der Regenzeit ist es heiss, feucht, dreckig und schlammig und in der Trockenzeit heiss, trocken und staubig.



Dankbar schauen wir auf den Jahresbeginn zurück und somit auch auf unsere drei freiwilligen Mithelfer aus der Schweiz. Anfangs Januar kam Joël Alt für zwei Monate zu uns, um uns zu lehren schweizer Brötchen zu backen. Am 25. Januar traf Linda Büchler ein, die für drei Monate bei uns ist und vor allem für die Aufgabenhilfe und Kinderbetreuung eingesetzt wird. Knapp zwei Wochen später kam Julia Zbinden, die sich vor allem um die Mädchen im Kinderheim kümmert, aber auch sonst überall mithilft. Sie bleibt für knapp 6 Monate bei uns und konnte schon recht gut Spanisch, wodurch sie sehr schnell Kontakt mit den Leuten fand. Linda und Julia helfen auch fleissig beim backen mit.



Joël Alt



Linda Büchler



Julia Zbinden

Am 21. Januar eröffneten wir unsere Bäckerei. So kann man nun mitten im tropischen Regenwald Weggli, Vollkornbrötchen, Semmeli und Samstags sogar Butterzopf kaufen. Gott sei Dank verkaufen wir das Brot sehr gut und die Kinder lieben es, ofenfrische Brötchen zu essen. Zur Zeit backen wir alle zwei Tage von knapp 30kg Mehl. Unser Ziel ist es, jeden Tag den Ofen einzufeuern und auch die Menge zu erhöhen.



Dieses Jahr ist unsere Kinderzahl auf 24 Kinder, zwischen 5 und 16 Jahren, gestiegen. Dazu kommen 8 Tageskinder, die von 6 Uhr morgens bis 6 Uhr abends bei uns sind. Ausser 5 Jungs gehen alle Kinder am Morgen zur Schule. Neben ihren Hausaufgaben helfen sie uns bei Umgebungsarbeiten, beim Holzen und in der Bäckerei. Damit tragen sie zum Unterhalt des Kinderheims bei und können sich etwas Taschengeld verdienen.



Vielen Dank Euch allen für die Spenden und euer An-uns-denken im Gebet, für uns als Familie und Heim.

Wir danken Gott für gute Gesundheit, Essen, Kleider und auch den Jeep, den wir einem Freund aus der Gemeinde monatlich abbezahlen können. Da passen nämlich 9 Personen in die Kabine und 25 Kinder hinten drauf; ein grosser Segen für das Kinderheim.



Im Herrn verbunden grüssen wir euch herzlich,
 Federico und Mirjam Callo mit
 Miqueas, Natanael, Joel, Noemí und Kinderheim

